

## Presse-Information

Industry Hub: Win-Win-Projekt in Dormagen

### **Auftakt zu Workshopreihe zur Zukunft von Bildungsangeboten**

Currenta initiiert mit dem Industry Hub und weiteren Partnern der Region eine Workshopreihe zur innovativen Bildung

**Dormagen, 24. August 2022** – Wie sehen innovative Ausbildungsangebote der Zukunft aus? Wie funktioniert zukünftig ein Matching zwischen sich verändernden Anforderungen und Tätigkeiten und geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten und wie müssen passende Re- und Upskilling Angebote aussehen? Mit diesen und vielen weiteren Fragen rund um das Thema Aus- und Weiterbildung stellten sich jetzt Expertinnen und Experten der Currenta Abteilungen Bildung und Human Resources, zusammen mit Personen der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, der Wirtschaftsförderung Dormagen, dem Berufsbildungszentrum Dormagen, der Bundesagentur für Arbeit und der Industrie- und Handelskammer im Industry Hub Dormagen auf. Unter der Leitung des Innovationsmanagers Friedrich Wilkening wurden Problemlagen definiert und erste Handlungsansätze formuliert. Das ist die Basis für eine Workshopreihe, die entstehen soll. Das Ziel: ein Win-Win-Projekt für alle Beteiligten.

„Die Anforderungen an die Stellen und das Tätigkeitsfeld der Mitarbeitenden in den Betrieben befinden sich in einem stetigen Wandel. Das ist grundsätzlich nicht neu. Durch die Digitalisierung und durch die beschleunigte Transformation der Industrie wandeln sich allerdings auch die Berufsbilder immer schneller. Oft auch so deutlich, dass der ursprünglich gelernte Beruf nicht immer der Beruf bleibt, den man später einmal ausüben wird. Wir wollen auch in Zukunft eine passgenaue und zukunftsweisende Ausbildung an unseren Standorten anbieten. Dabei ist diese Kooperation sehr wertvoll“, sagt Uwe Menzen, Bildungsleiter bei Chempark-Manager und -Betreiber Currenta.

Das Unternehmen bildet als Ausbildungsdienstleister an den drei Chempark-Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen sowohl zum Beispiel für Bayer, Covestro und Lanxess als auch für den eigenen Bedarf aus. Dabei legen alle Beteiligten neben einer modernen Ausbildungsinfrastruktur einen besonderen Wert auf passgenaue Ausbildungsinhalte. Und genau da setzt das Projekt zur innovativen Bildung an.

Uwe Menzen: „Die Unternehmen im Chempark benötigen gut ausgebildete und handlungsfähige Fachkräfte, um auch in Zukunft konkurrenzfähig zu bleiben. Ein entscheidender Faktor dabei ist die Ausbildung nach modernsten Standards. Das bieten wir mit unserem MultiPlantCenter 4.0

**Currenta GmbH & Co. OHG**

CHEMPARK  
54368 Leverkusen

[www.currenta.de](http://www.currenta.de)  
[presse.currenta.de](mailto:presse.currenta.de)

Ansprechpartner:

**Timo Krupp**  
0175-3057832  
[timo.krupp@currenta.de](mailto:timo.krupp@currenta.de)

tik (2022-0018)

und zum Beispiel einer Bildungscloud bereits. Aber wir wollen auch in Zukunft passgenau bleiben. Nur dadurch entsteht für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation. Vor allem aber profitieren unsere Azubis! Letztlich gilt für uns und unsere Heimatregion im Rennen um die Fachkräfte von morgen: Wir müssen wettbewerbsfähig sein!“

Michael Bison, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dormagen, sieht für die Region den Bedarf an schnellen Lösungen: „Fachkräfte können sich aktuell die Arbeitgeber quasi aussuchen. Zur Zufriedenheit im Arbeitsleben zählen daher nicht nur harte Faktoren, wie eine gute Bezahlung und flexible Arbeitszeitmodelle, sondern auch eine Arbeitsumgebung und ein Tätigkeitsfeld, das den aktuellen Entwicklungen offen gegenübersteht und diese Veränderung hin zu mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung auch wirklich auslebt. Daher freuen wir uns sehr, dass die Currenta mit der Zukunftsagentur Rheinisches Revier und der Stadt Dormagen und weiteren Partnern aktiv an Lösungen und Angeboten arbeiten wird. Die Förderkulisse des Strukturwandels Rheinisches Revier bietet zudem weitere Chancen neue, mutige Wege auszuprobieren“.

#### Info Industry Hub:

Der Industry Hub ist ein gemeinsames Projekt des Rhein-Kreis Neuss und der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH und soll Unternehmen beim Aufbau digitaler, nachhaltiger und innovativer Geschäftsmodelle sowie der Anpassung von Geschäftsprozessen inhaltlich und methodisch unterstützen. Die Currenta ist assoziierter Partner des Industry Hub. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz bis Juli 2023 gefördert.



**BU 1** Zukunftsorientierte Ausbildung für den Fachkräftenachwuchs bei Currenta auch während der Pandemie: Auszubildende Annika Altena lernt digital während der Corona-Zeit.

**Bildautor:** CURRENTA

**Bildverwertung:** Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.



**BU 1** Currenta-Bildungsleiter Uwe Menzen (4.v.l.) und Michael Bison, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Dormagen (6.v.l.) beim Startschuss zu Workshopreihe zur Zukunft von Bildungsangeboten.

**Bildautor:** CURRENTA

**Bildverwertung:** Nutzung mit Quellenvermerk gestattet. Die kommerzielle Weitergabe an Dritte ist unzulässig.

**Unternehmensporträt CURRENTA**

Als Manager und Betreiber des CHEMPARK mit den Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen unterhält CURRENTA einen der größten Chemieparcs Deutschlands an einem der größten Industriestandorte in Europa. CURRENTA bietet an den drei Standorten für insgesamt ca. 70 Unternehmen im CHEMPARK Dienstleistungen im chemisch-technischen Bereich an. Dazu zählen Energieversorgung, Entsorgung, Infrastruktur, Sicherheit, Analytik sowie Ausbildung. Hinzu kommen weitere Services wie Instandhaltung und Logistik der beiden Tochtergesellschaften Tectrion GmbH und Chemion Logistik GmbH. Die Currenta GmbH & Co. OHG firmiert seit 2008 als CURRENTA am Markt und beschäftigt rund 3.400 Mitarbeiter (ca. 5.400 Mitarbeiter inkl. Tochtergesellschaften), mit denen 2021 ein Umsatz von ca. 2,0 Mrd. € (2,3 Mrd. € inkl. Tochtergesellschaften) erwirtschaftet wurde.

**Diversität im Fokus – Gendern bei CURRENTA**

CURRENTA ist ein offenes Unternehmen. Die Belegschaft ist heterogen, Diversität bereichert die Menschen und damit die Arbeit und die Leistung. Das Unternehmen möchte niemanden ausschließen oder diskriminieren, auch nicht sprachlich. Darum wird in allen offiziellen Texten aus und im Hause CURRENTA mit dem Gendersternchen gearbeitet. Die einzige Ausnahme sind Presseinformationen. Hier verzichtet das Unternehmen zugunsten der noch in der Regel in den Redaktionen eingesetzten Schreibweise auf diese Form der inklusiven Sprache.

Hinweis für die Redaktionen: Bildmaterial zu diesem Thema erhalten Sie unter [www.presse.currenta.de](http://www.presse.currenta.de) zum Download.

Folgen Sie uns auf Facebook, Twitter, Instagram, LinkedIn und YouTube:

[www.facebook.com/currenta](http://www.facebook.com/currenta) | [www.twitter.com/currenta](http://www.twitter.com/currenta) | [www.instagram.com/currenta/](http://www.instagram.com/currenta/) |  
[www.linkedin.com/company/currenta-gmbh-&-co-ohg/mycompany/](http://www.linkedin.com/company/currenta-gmbh-&-co-ohg/mycompany/) |  
[https://www.youtube.com/channel/UCn7zcb1aE-W0Kbfi4eLk2sQ?view\\_as=subscriber](https://www.youtube.com/channel/UCn7zcb1aE-W0Kbfi4eLk2sQ?view_as=subscriber)

**Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Currenta GmbH & Co. OHG bzw. seiner Tochtergesellschaften beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Currenta Gruppe wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Currenta GmbH & Co. OHG übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche Zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.